



## Bericht aus Berlin – Nr. 16 vom 19. Dezember 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein – nicht nur aus politischer Sicht – **ereignis- und arbeitsreiches Jahr geht nun seinem Ende entgegen**. Doch auch kurz vor Schluss des Parlamentarischen Sitzungsjahres ging es noch mit Volldampf weiter. Diese letzte Sitzungswoche des Jahres hatte es in sich. Am vergangenen Sonntag und Montag fanden die **internationalen Friedensgespräche zur Beendigung des Kriegs in der Ukraine** in unmittelbar Nähe zu meinem Büro statt. Konkrete **Impulse hin zu einer dauerhaften Friedenslösung** sind Mechanismen zur Überwachung eines möglichen Waffenstillstands sowie die dauerhafte und vielfältige Unterstützung der Ukraine zur Wahrung ihrer Unabhängigkeit. Zu einem späteren Zeitpunkt wäre gegebenenfalls auch die Schaffung einer multinationalen Truppe zur langfristigen Sicherung des Friedens in dem geschundenen Land denkbar. Jetzt liegt der Ball wieder einmal bei Russland. Hoffen wir, dass nun endlich Frieden in unserer östlichen Nachbarschaft möglich wird.

Trotz eines sehr **umfangreichen Spektrums an Sitzungen** ergab sich von Montag bis Mittwoch auch die Gelegenheit beim Weihnachtsabschluss von Landesgruppe und Fraktion zumindest etwas in Weihnachtsstimmung zu kommen. Am Mittwochnachmittag stand Bundeskanzler Friedrich Merz zunächst in einer **Regierungsbefragung** Rede und Antwort, bevor er in einer **Regierungserklärung** auf die bisherige Politik der Bundesregierung sowie auf den danach folgenden Europäischen Rat einging. Am Mittwochabend hielt ich selbst **meine letzte Plenarrede in diesem Jahr** zum Bundeswehreinsatz im Irak. Dieser ist mit Blick auf den in der letzten Zeit **wieder zunehmenden Bedrohung durch die Terrororganisation Islamischer Staat** unverändert wichtig. Mehr zu meiner Rede finden Sie auf Seite 3 dieses Berichts – ansehen können Sie sich die Rede [hier](#). Donnerstag und Freitag waren dann gefüllt mit Fachgesprächen und Parlamentsdebatten, unter anderem zu den oben erwähnten Ergebnissen des Ukraine-Gipfels in Berlin oder zur Zusammenarbeit mit Österreich im Bereich der Luftsicherheit.



Nun ist es aber tatsächlich an der Zeit, die Politik – zumindest für eine kurze Zeit – ein wenig in den Hintergrund zu schieben. Wenn es gelingt, etwas Abstand zum Alltag zu gewinnen, tut das allen gut. Weihnachten ist das **Fest der Familie – und des Friedens**. Vielleicht geht ja tatsächlich von Berlin ein Impuls aus, den Krieg in der Ukraine – und so eine große Sorge unseres momentanen Zusammenlebens – zu beenden. In diesem Sinne –

*Ich wünsche Ihnen einen schönen vierten Advent, ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes Jahr 2026 – Ihr*

## Wir am See

### Demokratie-Projekt an der Grundschule Nußdorf

Zurück zu den Wurzeln: an meiner ehemaligen Grundschule in Überlingen-Nußdorf besuchte ich in der vergangenen Wahlkreiswoche ein richtig tolles Projekt. In diesem wurde den Kindern von der Kommunalpolitik mit Ortschaftsrat und Gemeinderat, bis hin zur Bundespolitik näher gebracht, **wie unsere Demokratie funktioniert**. Als Bundestagsabgeordneter habe ich bei meinem Besuch mit den Kindern gemeinsam debattiert, wir haben Reden gehalten und argumentiert – und am Ende sogar geheime Abstimmungen abgehalten. Ein Thema war zum Beispiel, **ob Handys während des Unterrichts benutzt werden sollten oder nicht**. In der Debatte darüber brachten sich die Schülerinnen und Schüler aktiv ein, haben enorm motiviert mitgemacht und wirklich toll miteinander argumentiert – manche hatten sogar den Mut, selbst eine Rede zu halten. Für Kinder einer vierten Schulklasse echt beeindruckend!



**Mit Klassenlehrerin Frau Staschewski vor der Grundschule in Nußdorf.**

### Spatenstich bei der Firma GDELS in Immenstaad

In der jüngsten Wahlkreiswoche war ich darüber hinaus bei einem weiteren, für unsere Region sehr erfreulichen Ereignis anwesend: dem **Spatenstich für das neue Produktionswerk** des Schweizer Panzerbauers General Dynamics European Land Systems (GDELS)-Mowag in Immenstaad. Dort sollen bereits von Beginn des Jahres 2027 an die ersten von **insgesamt 500 Radpanzern für die Bundeswehr produziert werden**. Hierfür entstehen neben der Fertigungshalle mit 10.000m<sup>2</sup> Produktionsfläche auch ein Büro- und Sozialbereich und **vor allem neue Arbeitsplätze**. Ich freue mich sehr über das klare Signal, das diese Stärkung unseres Wirtschaftsstandortes aussendet: der Bodenseeraum ist mit seinem dichten Netz von Unternehmen und ihren Zulieferern wirtschaftlich breit und gesund aufgestellt.



**Beim Spatenstich von GDELS in Immenstaad.**

**Foto: GDELS**

### Rückblick auf meine Bürgersprechstunde

Ich hatte sie im Vorfeld angekündigt – meine jüngste Bürgersprechstunde in der vergangenen Woche. Schnell wurde dabei klar, dass in zahlreichen Fällen das Bedürfnis besteht, sich mit Anliegen verschiedenster Art an mich zu wenden. Aufgrund der enorm hohen Zahl an Rückmeldungen **konnte ich bedauerlicherweise nur einem Teil der Wünsche nach einem persönlichen Gespräch entsprechen** und habe daher in dieser Woche ergänzend noch **weitere zahlreiche persönliche Telefongespräche** geführt. Um aber auch darüber hinaus so vielen Menschen wie nur irgendwie möglich die Gelegenheit zu einem persönlichen Austausch mit mir zu geben, werde ich recht bald **im neuen Jahr erneut eine Bürgersprechstunde** anbieten. Gerne können Sie mich aber auch jederzeit über meine Kontaktdata, die Sie unten auf jeder Seite dieses Newsletters finden, kontaktieren.



## Themen der Woche

### Regierungserklärung von Bundeskanzler Friedrich Merz zur aktuellen Politik der Bundesregierung

Knapp vor Weihnachten hat Bundeskanzler Friedrich Merz in seiner Regierungserklärung nochmals deutlich klargemacht, wie die Bundesregierung unter Führung der Union **erkennbar andere Politikansätze verfolgt als die vorherige**. Wir haben einen Politikwechsel versprochen und setzen diesen nun nach und nach um. So haben wir bisher nicht nur die Migrationspolitik spürbar verschärft, durch Entlastungen im Bereich der Energiepreise für Chancengleichheit der deutschen Wirtschaft im internationalen Vergleich gesorgt, sondern nun auch die Einrichtung einer **13-köpfigen Alterssicherungskommission** beschlossen, die bis Mitte des nächsten Jahres ihre Ergebnisse für die notwendige große Rentenreform vorlegen soll. Hinzu kommt die ebenfalls in dieser Woche auf den Weg gebrachte **Reform der Grundsicherung**, die das bisherige Bürgergeld ablöst. Kurz gesagt gilt nun für Arbeitssuchende und Arbeitslose eine **deutlich stärkere Mitwirkungspflicht** als bislang – **bei deutlich härteren Sanktionen**, wenn sie dieser nicht nachkommen.

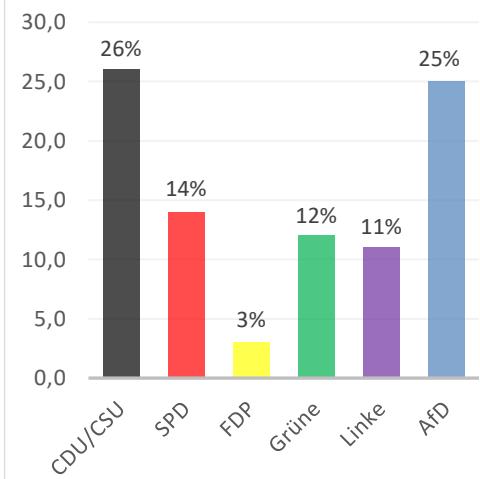


Foto: Thomas Trutschel / photothek

### Plenarrede zum Bundeswehreinsatz im Irak

Wie bereits zu Beginn dieses Newsletters kurz erwähnt, stand am Mittwochabend im Plenum in erster Lesung die Debatte eines Antrags der Bundesregierung zur **Verlängerung des Bundeswehreinsatzes im Irak** auf der Tagesordnung. Zentrales Ziel dieses Einsatzes internationaler Truppen ist es – neben der allgemeinen **Stärkung rechtstaatlicher Strukturen** – ein **Wiedererstarken der Terrororganisation Islamischer Staat (IS) zu verhindern**. Dass dies kein realitätsfernes Szenario, sondern leider unverändert notwendig ist, verdeutlichen die jüngsten Anschläge in Australien und in Syrien, wo unter anderem auch US-Soldaten Opfer eines IS-Attentats wurden. In meiner Rede ging ich dann auch insbesondere darauf ein, dass **der IS nicht von selbst verschwinden wird**. Mir war wichtig, auf konkrete Erfolge unseres Einsatzes zu verweisen – unser Einsatz trägt Früchte. Allerdings **dürfen wir hier nicht nachlassen**, da sich der IS eben als sehr anpassungsfähig erweist. Umso mehr gilt es für Deutschland, sich hier weiterhin zu engagieren, auch um ein fatales Machtvakuum zu verhindern. Hier nochmals der [Link](#) zum Video meiner Rede. Ich wünsche viel Vergnügen beim Ansehen.

### Wenn am Sonntag Bundestagswahl wäre, erhielten



Quelle: ZDF-Politbarometer, 12.12.2025

### Zitat der Woche

**„Wir sind kein Spielball von Großmächten, liebe Kolleginnen und Kollegen. Wir wollen und wir müssen selbst ein handelnder Akteur bleiben, der für seine Interessen und seine Werte mit Entschiedenheit und Durchsetzungskraft einsteht.“**

Bundeskanzler Friedrich Merz in seiner Regierungserklärung am Mittwoch dieser Sitzungswoche.

### Terminauswahl

Do., 01.01.2026

Prosit Neujahr!

Mo., 12.01. bis Fr., 16.01.2026 Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in Berlin.

So., 18.01.2026

Neujahrsempfang der Gemeinde Salem.

Mi., 21.01.2026

Sitzung des Kreistags des Bodenseekreises in Friedrichshafen.